

P o s s e l m a n n ,  
Oberleutnant u. Staffelkapitän.  
L. 20 006, Luftgaupostamt Paris.

Gefechtsstand, den 15. 12. 1940

Sehr geehrter Herr P ü s c h e l !

Jch erhielt Jhren Brief vom 9.12.40 und will Jhnen gern Jhre Fragen, die Sie an mich richteten, beantworten.

Inzwischen habe ich Nachricht vom "Internationalen Roten Kreuz in Genf" erhalten, die besagt, dass 3 Kameraden des betreffenden Flugzeuges gefallen sind, ausser dem Bombenschützen, der sich verwundet in englischer Gefangenschaft befindet. Die Heimatanschrift des Bombenschützen lautet:

Postrat a. D. Kurt Knappe,  
Berlin Charlottenburg 5, Philippistr. 10.

Über die Art der Verwundung Jhres Sohnes Friedrich kann ich Jhnen leider noch nichts mitteilen, auch läßt sich schlecht etwas vermuten. Dies wird erst nach Rückkehr des Uffz. Knappe aus der Gefangenschaft seine Aufklärung finden.

Die Heimatanschriften der gefallenen 2 anderen Kameraden sind:

1. Herr Franz Reinsberg, Mierow / Meckl.  
Granzowerstr. 20.
2. Herr Wilhelm Büscher, Bielefeld, am Bach 12a.

In der Hoffnung Jhnen hiermit gedient zu haben grüsse ich Sie und Jhre verehrte Frau Gemahlin mit

Heil Hitler !

Jhr ergebener

*Posselmann.*